



Tourismus in Sachsen-Anhalt 2025: Stabile Entwicklung auf hohem Niveau

Die Zahl der Gästeankünfte blieb mit 3 394 975 nahezu auf Vorjahresniveau (+0,2 %). Die Übernachtungen gingen leicht um 1,4 % auf 8 232 822 zurück. Wie das Statistische Landesamt mitteilt, lag die Übernachtungszahl damit weiterhin deutlich über der 8-Millionen-Marke. Dies war das vierthöchste Ergebnis seit dem Rekordjahr 2019.

Der Präsident des Statistischen Landesamtes, Herr Michael Reichelt, äußert sich wie folgt zu der Entwicklung: „Die Tourismuszahlen 2025 zeigen, dass sich Sachsen-Anhalt als attraktives Reiseziel behauptet. Trotz einzelner Rückgänge bei den Übernachtungen bleibt das Interesse an unserem Land hoch. Besonders erfreulich ist die Stabilisierung der Branche nach den Herausforderungen der vergangenen Jahre.“

Trotz der leichten Rückgänge bei den Übernachtungen zeigt die langfristige Betrachtung einen stabilen Aufwärtstrend seit 2021 (2 815 720). Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer lag 2025 bei 2,4 Tagen und entsprach damit der Aufenthaltsdauer von 2015 bis 2019. Die Auslastung der Beherbergungsbetriebe blieb mit rund 32 % auf dem Niveau der Vorjahre.

Die meisten Übernachtungen erfolgten traditionell im August mit 912 195, die wenigsten im Januar mit 387 781. Während die Ankunftsdaten im Vergleich zum Vorjahr nur in 4 Monaten (Februar: -4,2 %, März: -6,1 %, Mai: -1,3 % und Juli: -3,8 %) geringer waren, lag die Zahl der Übernachtungen in 4 Monaten über dem Vorjahresergebnis (April: +7,2 %, Juni: +2,7 %, November: +0,8 %, Dezember: +3,1 %).

Sachsen-Anhalt ist vorwiegend für Gäste aus dem Inland ein beliebtes Reiseziel. Der weitaus größte Teil am Tourismusaufkommen des Landes wird von diesen erbracht. Mit 3 142 939 Gästen und 7 697 599 Übernachtungen waren das 0,1 % mehr bzw. 1,2 % weniger als 2024 und damit das beste Ergebnis seit dem Allzeithoch 2019 bei den Gästeankünften. Die Nachfrage internationaler Gäste stieg bei den Ankünften auf 252 036 Gäste (+1,8 %). Die Zahl der Übernachtungen ausländischer Gäste sank jedoch um 5,1 % auf 535 223. Die wichtigsten Herkunftsländer waren die Niederlande (36 642 Ankünfte), Polen (31 040) und Dänemark (29 388).

Die meisten Gäste übernachteten 2025 in Hotels (1 970 040 Gäste, 58,0 % aller Gäste), gefolgt von Hotel garnis (389 805), Pensionen (154 519) und Jugendherbergen und Hütten (149 580). Die Übernachtungszahlen auf

Verbreitung mit Quellenangabe erwünscht.

**Sachsen-Anhalt
#moderndenken**

PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702
Fax 0345 2318-913

Internet:
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>
E-Mail:
pressestelle@
statistik.sachsen-anhalt.de

Campingplätzen sanken erstmals seit 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 3,0 % auf 778 145, blieben aber auf einem hohen Niveau. Bei den Gästeankünften konnten die Campingplätze noch ein Plus um 2,6 % auf 280 594 Ankünfte verzeichnen. Damit zeigte sich auch in dieser Betriebsart der Trend, dass steigende Gästezahlen nicht automatisch steigende Übernachtungszahlen bedeuten.

Steigerungen sowohl bei den Gäste- als auch Übernachtungszahlen im Vorjahresvergleich konnten 2025 erneut in Hotels garnis (Gäste: +6,6 %; Übernachtungen: +0,8 %) verzeichnet werden. Die Ferienhäuser und -wohnungen (Gäste: +12,3 %; Übernachtungen: +4,8 %) erreichten im letzten Jahr die größten Zuwächse. Die Vorsorge- und Rehakliniken konnten ebenfalls bei den Gästen (+0,7 %) und den Übernachtungen Zunahmen verbuchen. Alle anderen Betriebsarten verzeichneten entweder bei den Gästen oder den Übernachtungen oder auch in beiden Kategorien Rückgänge.

Das Reisegebiet Harz und das Harzvorland behauptet seine Stellung als beliebteste Reiseregion: Hier wurden 32,5 % aller Ankünfte und 35,8 % aller Übernachtungen verzeichnet. Im Vergleich zur landesweiten Entwicklung gab es hier einen stärkeren Anstieg der Ankünfte (+0,3 %) auf 1 103 170, aber auch einen deutlicheren Rückgang der Übernachtungen (-1,9 %) auf 2 949 615. Die Region Altmark verzeichnete mit 7,1 % aller Ankünfte und 8,1 % aller Übernachtungen zwar geringere Anteile, jedoch die längste durchschnittliche Aufenthaltsdauer (2,8 Tage). Die Region Altmark verbuchte auch bei den Gästen den höchsten prozentualen Rückgang (-3,5 % auf 240 653) im abgelaufenen Tourismusjahr. Die Übernachtungen gingen mit jeweils 1,9 % im Harz und Harzvorland auf 2 949 615 und in der Region Anhalt-Wittenberg auf 1 204 188 am stärksten zurück.

Die wirtschaftliche Entwicklung der Branche stabilisiert sich 2025. Die nominalen Umsätze im Beherbergungsgewerbe stagnierten 2025 (+0,3 %), real gingen sie um 2,5 % zurück. Die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten stieg um 2,0 %. In der Gastronomie blieb das Umsatzniveau 2025 unter dem von 2019, die Beschäftigtenzahlen erholten sich leicht, lagen aber ebenfalls deutlich unter dem damaligen Niveau.

Die Zahlen stammen aus der Monatserhebung im Tourismus (Beherbergungsstatistik). In dieser werden Beherbergungsbetriebe ab 10 Schlafgelegenheiten sowie Campingplätze ab 10 Stellplätzen u. a. mit Gästeankünften, Übernachtungen und Herkunft der Gäste erfasst.

Die Angaben zum Umsatz und den Beschäftigten stammen aus der Monatsstatistik im Gastgewerbe.

Weitere Informationen zum Thema Tourismus finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt sind im [Statistischen Bericht " Gäste und Übernachtungen im Reiseverkehr, Beherbergungskapazität Dezember 2024, Januar bis Dezember 2024, endgültige Ergebnisse"](#) verfügbar.

Die lange Zeitreihe oder die Basisdaten zum Thema Tourismus können über die [Tabellen zum Tourismus \(45412\)](#) in der Datenbank GENESIS-Online abgerufen werden.

**Gästeankünfte und Gästeübernachtungen in Beherbergungsbetrieben
in Sachsen-Anhalt im Dezember 2025
- endgültige Ergebnisse -**

Land - Herkunftsland (Ständiger Wohnsitz) - Betriebsart Reisegebiete	Dezember 2025				Januar bis Dezember 2025			
	Gäste- ankünfte		Gäste- übernachtungen		Gäste- ankünfte		Gäste- übernachtungen	
	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %	ins- gesamt	Verände- rung zum Vorjahres- zeitraum um %
Sachsen-Anhalt insgesamt	224 029	3,3	525 805	3,1	3 394 975	0,2	8 232 822	-1,4
davon aus dem Inland	211 308	3,5	496 656	3,0	3 142 939	0,1	7 697 599	-1,2
Ausland	12 721	0,6	29 149	6,4	252 036	1,8	535 223	-5,1
davon nach Betriebsarten								
Hotellerie*	190 775	2,3	373 977	2,3	2 586 367	-0,2	4 985 376	-1,7
Hotels	144 386	0,4	286 583	1,5	1 970 040	-0,5	3 812 599	-1,0
Hotels garnis	32 891	15,3	55 346	7,5	389 805	6,6	659 620	0,8
Gasthöfe	3 695	-22,5	6 916	-23,4	72 003	-15,1	138 119	-16,3
Pensionen	9 803	3,4	25 132	10,8	154 519	-4,5	375 038	-7,4
Ferienunterkünfte und ähnliche Beherbergungsstätten**	24 639	3,5	69 287	1,5	458 313	1,2	1 371 216	-1,1
Erholungs- und Ferienheime	1 803	-15,3	4 832	-6,7	46 442	-3,3	125 138	-3,7
Ferienzentren	6 599	-0,1	18 257	-3,6	124 316	-4,7	394 928	-3,9
Ferienhäuser und -wohnungen	10 883	13,2	32 479	12,3	137 975	12,3	444 204	4,8
Jugendherbergen und Hütten	5 354	-1,9	13 719	-9,9	149 580	-1,3	406 946	-3,6
Campingplätze	4 056	53,8	8 266	19,5	280 594	2,6	778 145	-3,0
Sonstige tourismusrelevante Unterkünfte***	4 559	19,0	74 275	7,6	69 701	-1,5	1 098 085	0,7
Vorsorge- und Reha-Kliniken	3 282	12,8	70 743	5,6	49 176	0,7	1 040 709	0,1
Schulungsheime	1 277	38,7	3 532	72,5	20 525	-6,4	57 376	13,1
davon nach Reisegebieten								
Harz und Harzvorland	88 710	3,1	222 752	1,8	1 103 170	0,3	2 949 615	-1,9
Halle, Saale, Unstrut	42 442	4,0	88 129	1,9	729 056	2,0	1 556 901	-1,3
Anhalt-Wittenberg	25 600	5,0	64 014	5,8	496 298	-2,0	1 204 188	-1,9
Magdeburg, Elbe-Börde-Heide	55 703	2,6	118 745	2,9	825 798	1,0	1 854 165	-0,5
Altmark	11 574	2,6	32 165	12,9	240 653	-3,5	667 953	-1,4

* Hotels, Hotels garnis, Gasthöfe und Pensionen

** Erholungs- und Ferienheime, Ferienzentren, Ferienhäuser und -wohnungen, Jugendherbergen, Hütten

*** Vorsorge- und Reha-Kliniken, Schulungsheime